

Nicht aus Mangel an Nahrung sterben Menschen - sondern wegen der Geldgier, Sparsamkeit oder Bequemlichkeit der Anderen. !

"(Welt-)Wirtschaftssystem" ist ein anderes Wort dafür. Ein bequemes Wort, das ablenkt von unserer persönlichen Verantwortung. Mit dem Aufbau eines Dritte-Welt-Ladens wollen wir vom Verein "Solidarität Dritte Welt Kempten e. V." diese Verantwortung wahrnehmen.

Wir sind zu wenige...

...um die starre Ordnung der Weltwirtschaft zu ändern, die Ursache dafür ist, daß die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden.

Wir sind genug...

...um Zeichen zu setzen, die Hoffnung machen. Gerechter Handel ist machbar.

Bedingungen

Um diese Gerechtigkeit wenigstens bei unseren Produkten zu gewährleisten, müssen diese Produkte einige Voraussetzungen erfüllen:

- Herstellung unter humanen Bedingungen
- Herstellung durch Fertigungsmethoden, die kulturell gewachsen oder fortentwickelt sind
- Herstellung aus einheimischem Material
- Erzeugnisse sollen nach Preis und Qualität bei uns zu verkaufen sein
- Produkte sollen umweltfreundlich und unschädlich sein
- Erzeugnisse sollen das Ansehen der Menschen des Herstellerlandes nicht schädigen (Keine geschmacklosen Primitivprodukte, kein Souvenirkitsch)

Die Hersteller erhalten für ihre Waren saisonunabhängige Abnahmegarantien und Garantiepreise, die sie im Einvernehmen mit den europäischen Abnehmern selbst bestimmen. Dadurch werden sie unabhängig von der Preisdiktatur der Konzerne und von den Hungerlöhnen der Großgrund- und Fabrikbesitzer.

Wenn wir entsprechend arbeitende Selbsthilfegruppen, Genossenschaften und Kooperativen unterstützen und ihnen Absatzmärkte bei uns erschließen, tragen wir dazu bei, daß sich mehr Menschen ihren Lebensunterhalt selber verdienen können und sich so befreien von der Demütigung des Bettelns um Spenden.

